



**In dieser Ausgabe:**

Elsass Kompakt.....	1
Studienreise Vulkaneifel.....	2
Aus dem UBz WTG.....	3
Denk Mal.....	4

**Impressum**

IfKom -Ingenieure für Kommunikation e.V.

Region SüdWest  
c/o Michael Endner  
Marie-Curie-Ring 6  
66802 Überherrn

<https://www.ifkom.de/rsw>

**Redaktion/Layout:**

Norbert Werner

**Verantwortlich i.S.d.P.:**

Michael Endner, Jürgen Gottstein

**Druck:**

Eigendruck  
Redaktionsschluss  
27.01.2024

**Auflage:**

500 Exemplare://www.ifkom.de/rsw

**Vorschau**

**Elsass Kompakt vom 26.-29. September**

Sicher haben Sie schon den einen oder anderen Ort im Elsass besucht. Wir möchten Ihnen mit unserer 4-Tages-Studienfahrt vom 26. bis 29. September das Elsass in seinen vielfältigen Ausprägungen zeigen. Das familiengeführte **Hotel Arnold** in Itterswiller wird uns beherbergen und auch abends beköstigen.

Wir starten wie gewohnt in Saarlouis und werden über Saarbrücken, Pirmasens und Karlsruhe bei Offenburg ins Elsass fahren. Vom **Odilienberg** haben wir einen schönen Blick in das Rheintal und machen dann in Obernai eine Mittagspause und einen Stadtbummel. Das Tagesprogramm beschließen wir dann mit Besuch in Selestat und der Hochkönigsburg.



Obernai

pixabay

Der zweite Tag führt uns nach **Kaysersberg**, dem Geburtsort von Albert Schweitzer. Hier besuchen wir das Albert-Schweitzer-Center. Weiter geht es über die Route des Crêtes, einer Gipfelstrasse, um in einer Ferme Auberge ein Melkeressen zu genießen.

Gestärkt fahren wir weiter über den Grand Ballon (1424), dem höchsten Berg der Vogesen zum Hartmannsweilerkopf und verweilen kurz bei dem 1. Weltkrieg-Denkmal.

Schließlich wartet dann das Automuseum in Mulhouse auf unseren Besuch. Die **Gebrüder Schlumpf** haben hier über 450 außergewöhnliche Fahrzeuge zusammengetragen. Danach können wir nur noch das Abendessen in unserem Hotel genießen.



Automuseum

pixabay

Am dritten Tag geht es dann entlang der elsässischen Weinstraße über Ribeauvillé nach **Riquewihr**, der Perle der Elsässer Weingegend. Bei einem Stadtbummel sehen wir viele mittelalterliche Bauten. Weiter geht es nach Ungersheim in das **Ecomusée**, dem größten Freilichtmuseum Frankreichs. Rund 80 alte Häuser und Bauernhäuser sind hier ausgestellt. Eine anschließende Weinprobe belohnt uns für die Mühen des Tages.

Der letzte Tag bietet auch noch ein interessantes Programm. Wir fahren über Molsheim nach Oberhaslach, einem Bergdorf an der elsässischen Burgenstraße, mit der Ruine von Burg Nideck und seinem Wasserfall. Nach einem Stopp in Dabo geht es nach Lutzelbourg und dem **Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller**. Wir lassen es uns nicht nehmen, mit einem Boot in einem Trog die schiefe Ebene zwischen den beiden Kanälen zu überwinden. Letzte Station ist dann Saverne, wo wir auch eine Mittagspause machen. Schließlich geht es über Haguenau und Wissembourg in Richtung Heimat.

Die Einladung zu dieser Fahrt wird etwa Mitte Februar erfolgen. Merken Sie sich aber bitte den Reiseternin schon vor.

Norbert Werner



## IfKom-Studienreise vom 05. bis 09. Mai 2024 in die Vulkaneifel

Wie schon im Info regional 5/2023 und im IfKom-aktuell vom Dezember 2023 bekanntgegeben, veranstaltet die Region SüdWest im Mai 2024 eine Studienreise in die Vulkaneifel, zu der schon viele feste Anmeldungen eingegangen sind. Es sind aber **noch Plätze frei**, und das Organisationsteam aus Gerhard Zimmerer und Wolfgang Förster würde sich über weitere Reisetilnehmer freuen.



Sayner Hütte Wolfgang Förster

Die Reise beginnt am Sonntag, 5. Mai, in **Stuttgart-Bad Cannstatt** und führt über **Karlsruhe** und **Speyer** zunächst nach **Bendorf-Sayn**, wo wir im **Kulturpark Sayn** die historische Sayner Hütte von 1830 besichtigen werden. Danach geht es nach **Bad Neuenahr**, wo wir die nächsten vier Tage unser Quartier haben werden.

Am Montag ist eine Fahrt nach **Aachen** mit Führungen in der historischen Altstadt und im Aachener Dom vorgesehen. Ein **Grillabend** im Hotel beendet diesen Tag.

Am folgenden Tag fahren wir mit dem **Vulkan-Express** von Brohl am Rhein nach Engeln, besuchen das **Radioteleskop Effelsberg** und erfahren bei einer Führung durch **Ahrweiler** vom Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe 2021.

Der Mittwoch führt uns nach **Mendig** ins **Deutsche Vulkanmuseum** mit Führung im Lava-Dome und im Lavakeller und Besuch der Freiluftausstellung Museumslay. Nach dem Mittagessen im **Vulkan-Brauhaus** geht es nach **Maria Laach**, wo uns eine Führung zum Laacher See und zum Kloster mit der berühmten Abteikirche erwartet. Wer will, kann dann am Abend noch an einer **Weinprobe** bei einem Winzer in Ahrweiler teilnehmen.

Am Donnerstag, 9. Mai, machen wir uns schon wieder auf die Heimreise, besuchen aber unterwegs noch **Mainz**, wo wir bei einer Führung Altstadt und Dom näher kennenlernen werden. Danach geht es wieder zurück zu den Ausgangsorten Speyer, Karlsruhe und Stuttgart-Bad Cannstatt.

Lassen Sie sich diese schöne Reise mit vielen interessanten Sehenswürdigkeiten, die vom Erholungswerk Post Postbank Telekom e.V. durchgeführt wird, nicht entgehen und melden Sie sich möglichst bald an bei Gerhard.Zimmerer@ifkom.de (Tel. 0171-3 87 90 61). Von ihm erhalten Sie dann auch das Gruppenreise-Buchungsformular des Erholungswerks für die verbindliche Anmeldung.

Die ausführlichen Reiseinformationen sind zu finden auf unserer Homepage unter

<https://www.ifkom.de/rsw/aktuelles/detailseite-aktuelles/ifkom-studienreise-vom-05-09-mai-2024-in-die-vulkaneifel>

Wolfgang Förster



Maria Laach Wolfgang Förster



## Aus dem Unterbezirk Württemberg Veranstaltungen, Rückschau und Vorschau

Der UBz WTG bietet alle Veranstaltungen in Kooperation mit dem SBR1 Stuttgart an, die Organisation wird sowohl von SBR1- als auch von IfKom-Mitgliedern durchgeführt. Rückblickend betrachtet, hat sich das sehr gut eingespielt und wir sind sehr froh darüber, dass die IfKom-Mitglieder dem Verband weiterhin die Treue halten.

Es waren sehr interessante Veranstaltungen dabei, wie zum Beispiel im Juni der Besuch beim DLR (Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum) in Stuttgart zum Thema Wasserstoff. Eine ergänzende Veranstaltung zu diesem Thema sollte im September beim DLR in Lampoldshausen stattfinden, bei der über 50 Teilnehmer angemeldet waren – aber leider musste die Veranstaltung wegen Krankheit komplett abgesagt werden.

Diese Veranstaltung haben wir vor kurzem nachgeholt: am 26. Januar 2024 trafen sich 35 Mitglieder von IfKom und des SBR1-Stuttgart beim DLR in Lampoldshausen. Organisiert hatte das unser IfKom-Kollege Manfred E. Scholl, der bis vor kurzem noch im DLR-Schülerlabor unterrichtete. Zuerst wurden wir in einem Vortrag über die Entstehung des DLR-Standorts Lampoldshausen und die Tätigkeiten am Standort eingeführt. Hier werden die Triebwerksstufen der Ariane-Raketen getestet. Im neuen Museum für Raketenantriebe konnten wir die Modelle der ersten Raketen und verschiedene Triebwerke im Detail und aus der Nähe besichtigen. Der sich nach dem Mittagessen anschließende Rundgang war ebenfalls sehr interessant. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Info-regional.

Sehr gut gefallen hat mir auch die Teilnahme von ca. 20 Mitgliedern beim Treff im Augustiner Biergarten im August in Stuttgart. Es zeigt mir, dass solche Treffs unter Mitgliedern nach wie vor gewünscht werden. Wir werden dranbleiben!

Eine Studienfahrt wird in 2024 auch wieder angeboten. Nachdem 2019 die letzte Studienfahrt ins Erzgebirge war, sind alle weiteren ausgefallen. Wir hoffen deshalb nochmals auf großes Interesse, **derzeit sind noch Plätze frei, Anmeldungen nimmt G.Zimmerer gerne noch entgegen..**

**Die gemeinsamen Veranstaltungen in 2024 werden wieder in der IfKom-Homepage unter <https://www.ifkom.de/rsw/aktuelles> und in der Homepage des SBR1 Telekom Stuttgart unter <https://www.telekomsenioren-stuttgart1.de/> veröffentlicht.**

### **Auszug und Vorschau aus dem Programm 2024:**

<b>Fr. 1.3.24</b>	<b>Planetarium Stuttgart</b>	<b>Planetariumsshow „Mit Kepler ins All“</b>
<b>Fr. 22.3.24</b>	<b>Gasometer in Pforzheim</b>	<b>360° Panorama PERGAMON im Jahr 129 n. Chr. von Yadegar Asisi</b>
<b>Fr. 19.4.24</b>	<b>Führung auf der Sternwarte in Stuttgart</b>	<b>mit anschließendem Gaststättenbesuch</b>
<b>5.- 9. Mai 24</b>	<b>Busreise in die Vulkaneifel mit IfKom</b>	<b>5-Tage Busreise mit Hotel in Bad Neuenahr</b>

Weitere Veranstaltungen werden aktuell mit Newsletter bekannt gegeben

### Zuschuss für Mitglieder zu Veranstaltungen:

Wenn IfKom-Mitglieder an gemeinsamen Veranstaltungen mit dem SBR1 teilnehmen, für die Kostenbeiträge zu entrichten sind, erhalten die IfKom-Mitglieder anschließend einen Teil des Kostenbeitrags über einen Zuschuss zurück.

Bezuschusst werden:

- 5.- € pauschal für Veranstaltungen mit Kosten für Führung und Eintritt
- 10.- € pauschal für Tagesfahrten mit gemeinsamer Fahrt (Bus, Zug ...)
- 30.- € pauschal für Mehrtagesreisen
- für die begleitenden (Ehe-) Partner/innen werden die Zuschüsse ebenfalls in gleicher Höhe gewährt.

**Der Zuschuss** muss beim IfKom-Kassenführer RSW Karl-Hermann Wurtz beantragt werden, am besten per E-Mail an [Karl-Hermann.Wurtz@ifkom.de](mailto:Karl-Hermann.Wurtz@ifkom.de) mit dem Vordruck „Kleine Ausgaben“ (zu finden in der IfKom-Homepage im Mitgliederportal mit Anmeldung).

Gerhard Zimmerer, Ansprechpartner UBz WTG



### **Denk mal!**

Bei meinem letzten Besuch in der Stadtbücherei Karlsruhe stieß ich zufällig auf das Buch „Der Wettlauf mit der Schildkröte“ von Heinrich Hemme, das 100 mathematische Rätsel mit deren Lösungen enthält. Beim Durchblättern fiel mir ein Rätsel ins Auge, das wieder einen Bezug zur Eisenbahn hat, und das mich reizte es zu lösen. Weil es vielleicht unter den Lesern der Info regional einige gibt, die sich auch gern mit mathematischen Fragen beschäftigen, möchte ich das Rätsel sinngemäß wiedergeben:

An einem Bahndamm stehen zwei Menschen, nennen wir sie A und B, und beobachten den Bahnverkehr. In dem Moment, in dem das Vorderende eines vorbeifahrenden Zuges auf gleicher Höhe mit ihnen ist, laufen beide los. A geht in Fahrtrichtung des Zuges, B genau entgegengesetzt. Beide laufen mit der gleichen Geschwindigkeit. Nachdem B 30 Meter weit gegangen ist, fährt das Zugende an ihm vorbei und bleibt stehen. A geht 40 Meter weit, bis ihn das Zugende einholt und er stehenbleibt. Wie lang ist der Zug?

Mit etwas logischem Denken und Rechnen kommt man auf die Lösung. Viel Spaß dabei!

Wolfgang Förster